

Zweiter Literaturabend des elften Jahrgangs

Am Donnerstag, den 31.05.2018, fand um 16:30 Uhr in der Aula des Neuen Gymnasiums der zweite Literaturabend des elften Jahrgangs statt.

Der zweite Abend dieser Lesungs-Reihe war den Autoren Siegfried Lenz und Heinrich Böll gewidmet.

TEXT: Frauke Stark



Deutschstunde (v.l.): Jan Loschen, Alexander Hopp, Kimiya Naderi und Lena Klinker
stellten Heinrich Böll vor.

BILD: STEFFEN MENNENGA

Der zweite Literaturabend am NGO

Am Donnerstag, den 31.05.2018, fand um 16:30 Uhr in der Aula des Neuen Gymnasiums der zweite Literaturabend des elften Jahrgangs statt, welchen die Deutschlehrer Ute Sinhuber und Steffen Mennenga initiiert hatten und begleiteten.

Mit den Literaturabenden wurde ein neues Format am NGO etabliert, was am 08.03.2018 mit einer Lesung zu Uwe Johnson begann und nach den Sommerferien mit Lesungen zu Wolfdietrich Schnurre und Wolf-



Mustermode: Diese Schülerinnen referierten im März als Vorlage über Uwe Johnson.

BILD: ERIK HILLMER

gang Borchert fortgesetzt wird.

Der zweite Abend dieser Lesungs-Reihe war den Autoren Siegfried Lenz und Heinrich Böll gewidmet. Im ersten Teil des Abends trugen Schülerinnen und Schüler der Deutsch-Leistungskurse Texte von Siegfried Lenz vor, unter anderem die Kurzgeschichte „Die Nacht im Hotel“ (1949) oder einen Auszug aus der Erzählung „Das Wrack“. Auch auf

den wichtigen Roman „Deutschstunde“ wurde eingegangen. Auf großes Interesse stieß der essayistische Text „Schmerz, Hoffnung des Schriftstellers“, welcher den Abschluss des ersten Teils darstellte.

Im zweiten Teil des Abends wurde u.a. mit „So ein Rummel“ oder der „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“ Kurzprosa Heinrich Bölls vorgestellt. Die „Anekdote“ wiederum korrespondierte mit dem Lenz-Text „Das Wrack“. Mit „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ (1975) wurde auch ein Roman auszugsweise vorgestellt.

Die Schüler verstanden es, ihren Zuhörern die Texte durch ihre Vorträge eindrucksvoll nahezubringen und ihnen darüber hinaus wichtige, wohl dosierte Hintergrundinformationen zu geben.

Mit den Literaturabenden ist am NGO ein spannendes, neues Format entstanden, von dem beide Seiten profitieren: Die vortragenden Schüler setzen sich spürbar intensiv mit den Texten auseinander und die Zuhörer kommen in den Genuss eindrucksvoller Vorträge.

Mitwirkende Schülerinnen und Schüler waren Alexander Hopp, Felix Oeltjen, Jan Loschen, Jenny Wendel, Kimiya Naderi, Lena Klinker, Nicole Wilhelm und Samira Gerdes.